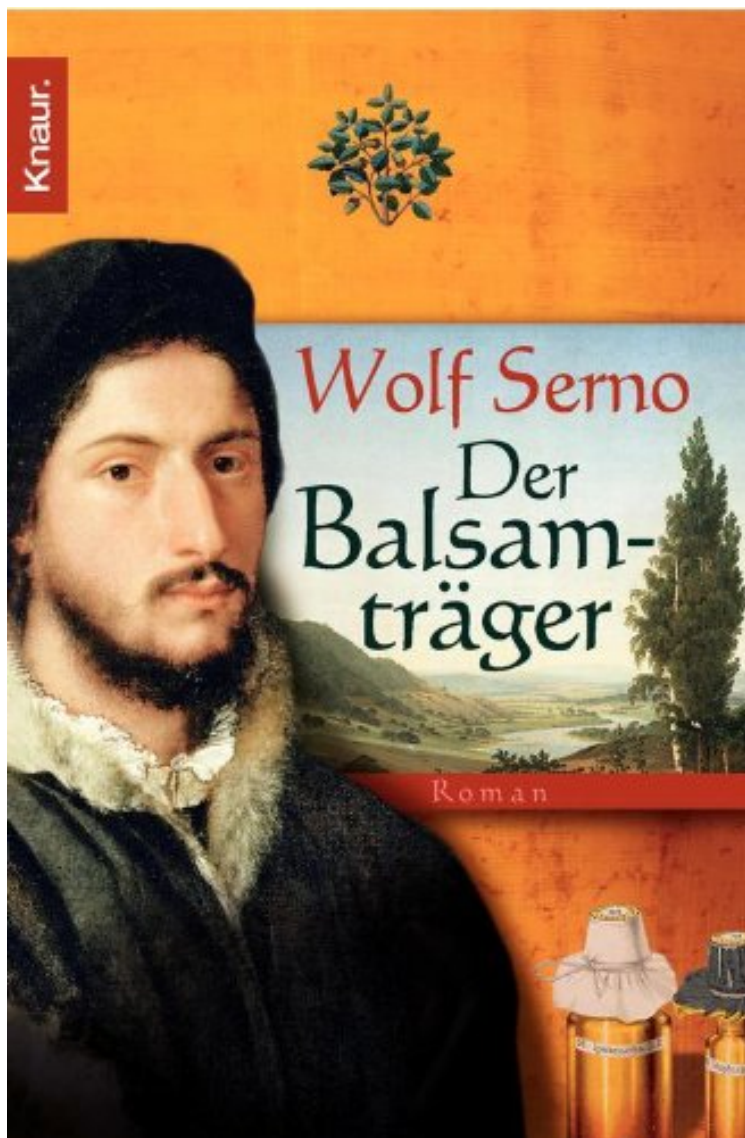


[Pdf free] Der Balsamtrger

Der Balsamtrger

Von Wolf Serno

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #182982 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-02Erscheinungsdatum: 2012-05-02File Name: B007TZ91OU | File size: 17.Mb

Von Wolf Serno : Der Balsamtrger before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Balsamtrger:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der dumme Pausback und der listige ListigVon MeggiePausback ist gro und nicht der Hellste, Listig hat keine Fe, dafr macht er seinem Namen alle Ehre. Zusammen ziehen die beiden durchs Land und verkaufen Tinkturen und Arzneien. Als ihnen die geheimnisvolle Eva ber den Weg luft, ist es um beide geschehen und es kommt zum Streit. Doch wissen

sie nicht, dass sie besser die Finger von Eva lassen sollten. Denn sie ist eine Giftmischerin. Wolf Serno geht zu meinen Lieblingsautoren. Insoweit ist es für mich ein Muss, seine Bücher zu lesen. Und er schafft es auch immer wieder, das Mittelalter sehr realistisch darzustellen. Auch wenn skurrile Figuren darin auftauchen. So ist es diesmal der "dumme" Pausback und der "listige" Listig. Beide sind auf ihre Art sehr sympathisch und bilden eigentlich ein sehr gutes Team. Bis die Liebe ins Spiel kommt, oder das, was beide unter Liebe verstehen. Eva ist eine sehr geheimnisvolle Frau und nutzt ihre Reize und ihren Verstand, um so manchen Mann um ihre "giftigen" Finger zu wickeln. Diese Dreiecksgeschichte wird wieder verstärkt durch den lebhaften Schreibstil des Autors. So hat man mehr als einmal das Gefühl, mittendrin zu sein. Sernos Schreibstil ist fesselnd, seine Figuren wachsen einem schnell ans Herz. Die Naivität und Guttmütigkeit von Pausback ist hier besonders hervorzuheben. Er gerät dadurch ständig in Schwierigkeiten, aus denen er fast nicht mehr herauskommt. Mit Listig an seiner Seite bzw. auf seinem Rücken ist dies dann doch schon etwas einfacher. Aber Listigkeit ist nicht umsonst so. Und so kommt es zu einem Abenteuer nach dem anderen. Es macht Spaß, sich mit den beiden auf Wanderschaft zu begeben, gerade weil mit Eva ein totaler Gegenpol ins Spiel gebracht wird. Fazit: Eine fesselnde Story gut verpackt in ein Kleid aus Intrige, Liebe und dem Kampf um Freundschaft. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Habe alle sechs (sieben) Serno-Bücher gelesen... Von Ein Kunde Der Balsamträger von Wolf Serno ist ein gelungenes, typisches Serno-Buch. Leider ist ihm mit diesem Buch kein Berflieger gelungen. Zu meinem Bedauern kann ich es auch erst nach der Hitzkammer und dem Tod im Apothekenhaus empfehlen. Trotzdem lohnt sich dieses Buch! Die Geschichte handelt von einem ehrlichen, leider aber geistig minderbemitteltem Buckelapotheker, welcher sich mit einem leichtlebigen Schurken ohne Fe zusammen tut. Gemeinsam verdienen sie Geld, verlieren wieder alles und geraten außerdem in die Fänge von Banditen. Weiter gibt es einen zweiten Handlungsstrang, welcher von einer teuflischen Schönheit handelt, die sich nicht einmal vor Morden scheut. Den Kreis schließt Serno indem sich der Fulose in die Teufelin verliebt und erfährt, dass er ihrem Verlobten den Verlust seiner Werkzeuge verdankt... Rundum ein gelungenes Buch mit halbem Happy-End. HM3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer hat sich hier in der Epoche vertan? Von Haselschnasell Ist schon komisch. Die Geschichte spielt im Jahre 1780. Das Jahr also, das vermeintlich für den Beginn der Wiener Klassik steht. Trotzdem beginnt das Hörbuch mit mittelalterlicher Drehleiermusik. Total unpassend! Auch in der Geschichte erkennt man nichts über die ausgehende Rokoko-Epoche. Weder "spricht" man die für die Zeit typische Sprache (bzw. das was man sich heute so als typisch für damals vorstellt, z. B. Herr Vater oder Frau Mutter oder "Hat er das gesehen?" oder "Komme er mal her!") noch wird in irgendeiner Weise auf das Lebensgefühl (Epoche der Aufklärung, frz. Revolution 1789) eingegangen. Der ganze Plot hñelt wieder eher dem Mittelalter wie schon die Eingangsmusik bzw. der Abspann. Der Schluss wirkt abgewürgt, als hätte der Autor zum Schluss kein Papier mehr für einen befriedigendes Ende im Hause gehabt. Für mich eigentlich nur 1 Stern, aber ich will mal nicht so sein.

Kurzbeschreibung Der Buckelapotheker Pausback ist riesengroß doch sein Hirn ist ziemlich klein. Mit einem Reff auf dem Rücken zieht er von Dorf zu Dorf, um seine Tinkturen und Arzneien anzubieten und wird dabei mehr als einmal übers Ohr gehauen. Da naht Rettung in Gestalt eines Mannes, der zwar keine Fe mehr hat, dafür aber einen blitzschnellen Verstand. Gemeinsam ziehen die beiden fortan ihren Weg, doch dann verlieben sie sich ausgerechnet in dieselbe Frau. Von Stund an ist es aus mit der innigen Kameradschaft zwischen den Balsamträgern. Beide ahnen nicht, dass die schöne Eva ein dunkles Geheimnis umgibt: Sie ist eine Giftmischerinde Das 18. Jahrhundert ist eine Zeit, in der die Namen der Menschen noch einiges über ihren Besitzer verraten. Zumindest ist das in Wolf Sernos Der Balsamträger so, dessen Titelheld auf den Namen Pausback hört: Riesenhaft gewachsen, aber leider mit einem allzu kleinen Hirn versehen, schlägt er sich mit seinem kleinen mobilen Laden im Jahr 1780 durch den Thüringer Wald. Auf den Schultern trägt er Listig, einen beinlosen Zwerg von berragender Verstandeskraft, der ihm einst über den Weg gelaufen ist. Gemeinsam bieten sie einer Welt Paroli, die von Rüberbanden, giftigen Pilzen und Betrügereien nur so wimmelt. Und in der auch eine schöne Giftmischerin lebt, die das perfekte Gespann gegeneinander auszuspielen sucht -- bis Listig seinen Freund ans Messer einer ungerechten Gerichtsbarkeit liefert. Seit seinem berraschungs-Bestseller Der Wanderchirurg ist Wolf Serno (Der Chirurg von Campodios, Hexenkammer, Die Mission des Wanderchirurgen) so etwas wie die deutsche Antwort auf Umberto Eco. Zumindest kann hierzulande keiner spannender und kenntnisreicher über historische Zeiten schreiben wie er. Sernos Paradezeitalter ist eigentlich das 16. Jahrhundert, wo viele seiner Romane spielen. Aber bereits mit dem Tod im Apothekenhaus hat der ehemalige Werbetexter bewiesen, dass er sich auch in der Medizin und Heilkunde des 18. Jahrhunderts auszeichnet. Der Balsamträger führt diese Tradition blendend fort. Auch wenn sich Motive und Bilder der Bücher beizeiten hñeln und der Plot nicht immer Neues verspricht: auch Der Balsamträger ist wieder ein Buch in bester Serno-Manier, dass man am besten an langen Winterabenden am Kamin verschlingen sollte. -- Isa Gerck

Kurzbeschreibung Der Buckelapotheker Pausback ist riesengroß doch sein Hirn ist ziemlich klein. Mit einem Reff auf dem Rücken zieht er von Dorf zu Dorf, um seine Tinkturen und Arzneien anzubieten und wird dabei mehr als einmal übers Ohr gehauen. Da naht Rettung in Gestalt eines Mannes, der zwar keine Fe mehr hat, dafür aber einen blitzschnellen Verstand. Gemeinsam ziehen die beiden

fortan ihrer Wege, doch dann verlieben sie sich ausgerechnet in dieselbe Frau. Von Stund an ist es aus mit der innigen Kameradschaft zwischen den Balsamtrgern. Beide ahnen nicht, dass die schne Eva ein dunkles Geheimnis umgibt: Sie ist eine Giftmischerin ...